

# Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „putzi“ vom 12. November 2019, 07:26

## Zitat von Pepe

Eine eigene Glubb-Philosophie, -Weg zu entwickeln, oder wie immer man es nennen will, wäre Aufgabe des Aufsichtsrats. Dann wählt man dafür den passenden sportlichen Manager aus. Sollte es auf der Position einen personellen Wechsel geben oder erforderlich werden, würde das am Grundsätzlichen nichts ändern.

Daran hapert's seit Jahrzehnten. So versucht man zwanghaft, irgendwas zu kopieren und schmeisst's dann wieder über'n Haufen. Und dann wieder von vorn.

Das ist doch der Punkt.

In den 90ern und den frühen 00er Jahren war es ARO der in alter Väter Sitte den Weg vorgegeben hat.

Dann war es Bader der die Allmacht hatte, die Satzung die wir haben ist genau darauf zugeschnitten das der AR zwar auf dem Papier das Sagen hat, wir aber den Vorständen völlig ausgeliefert sind.

Solange wir immer von der Form des jeweiligen SV/FV abhängig sind und der AR weder sportlich noch wirtschaftlich die Kompetenz hat die Arbeit zu überprüfen und vor allem Rahmenbedingungen vorzugeben werden wir immer von Umbruch zu Umbruch stolpern weil wir ja nie wissen wo es hingeht.